

Ischler SP lud zur Maifeier mit buntem Programm im Kurpark



Ehrung langjähriger Parteimitglieder.

BAD ISCHL. Strahlendes Sommerwetter herrschte bei der Maifeier der Ischler SP am vergangenen Samstag im Kurpark. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch viele Familien. Geboten wurde ein buntes Programm, unter anderem mit Mary's Tanzhexen und der Moving Dance Company.

In seiner Ansprache bezeichnete SP-Parteiohmann Josef Mimlauer diese Maifeier als „Fest für alle und als moderne, bürgernahe Alternative zur traditionellen 1.-Mai-Feier“. Im Laufe der Veranstaltung stellten sich EU-Abgeordneter Hannes Heide, die Bezirksvorsitzende, Ebensees Bürgermeisterin Sabine Promberger sowie Landtagsabgeordneter Mario Haas einer Diskussion über die aktuelle Teuerung. Viele Bürgerinnen und Bürger, so der einhellige Tenor, hätten unverhältnismäßig unter der Belastung zu leiden. Trotzdem, so die SP-Ansicht, würden die Bundesregierung sowie das Land

ÖÖ. nur sehr unzureichend darauf reagieren. Die Maifeier wurde auch zur Ehrung langjähriger SP-Parteimitglieder genutzt. Mimlauer: „Diese Treue zu unserer politischen Gesinnungsgemeinschaft ringt mir großen Respekt ab. Man kann als Parteiohmann eigentlich gar nicht oft genug danke dafür sagen.“ MM



Auch für ein Kinderprogramm wurde gesorgt.

Premiere am 3. Juni im Kongress & TheaterHaus:

Hoffmansthals „Unbestechlicher“ als LehárTHEATERostern-Stück



Das Ensemble samt „Nachwuchs“.

privat

BAD ISCHL. „Der Unbestechliche“ von Hugo von Hofmannsthal feiert seine Premiere am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr mit zwei Reprisen am Pfingstsonntag um 15 und 19 Uhr im Kongress & TheaterHaus.

„Der Unbestechliche“ ist ein Lustspiel in fünf Akten von Hugo von Hofmannsthal, der als Mitbegründer der Salzburger Festspiele, Autor vieler Theaterstücke (wie des berühmten „Jedermann“) sowie zahlreicher herausragender Opernlibretti für Richard Strauss Opern-Welt-rang erreicht hatte.

Die Uraufführung des „Unbestechlichen“ fand vor knapp 100 Jahren, am 16. März 1923, im Wiener Raimund-Theater statt. Für seine Lustspiele und Komödien hat sich Hofmannsthal immer wieder von ganz unterschiedlicher Seite inspirieren lassen: durch Molière und die Commedia dell'Arte, durch Shakespeare sowie das Wiener Volkstheater. So knüpft gerade „Der Unbestechliche“ mit dem Diener Theodor, der mit seiner dreisten Dienstbeflissenheit und Intrige, aber auch durch klugen Witz ein heimliches „Techtelmechtel“ der Herrschaft zu verhindern weiß, an die Tradition des Volkstheaters. Der moralisch integere Hausangestellte gehört mit seiner ehrerbietigen, seiner

unterwürfigen Aufsässigkeit, seiner boshaften Gutherzigkeit und seine raubeinigen Zartheit zu den herausragenden komischen Charakteren der deutschsprachigen Dramatik. „Mit unserer Aufführung zeigt LehárTHEATERostern diese zeitlos gültige Komödie einerseits traditionell, andererseits arbeiten wir auch den durchaus feministisch anmutenden Aspekt dieses Lustspiels heraus“, verrät Intendant Dr. Wolfgang Gerold, „überdies wird das zehnköpfige Ensemble sieben Damen aufbieten“.

Der mittlerweile bewährte Regisseur Maximilian J. Modl wird erstmals auch selbst - als General - auf der Bühne stehen. „Neben den zum Großteil schon seit der ersten Spielzeit von LehárTHEATERostern bekannten Publikumslieblingen wird heuer erstmals auch ein Kind mit auf der Bühne zu erleben sein. Wie bisher bietet LehárTHEATERostern damit einen launigen Abend für jung und alt, für Theaterbesessene und die, die es noch werden wollen“, so Gerold, der auch selbst auf der Bühne stehen wird.

Vorverkauf: Tourismusverband, 06132/27757, Salzkammergut Touristik, 06132/24000-51, badschl.salzkammergut.at/tickets, weitere Infos: info@lehartheaterostern.at, www.lehartheaterostern.at MM

wir suchen
+ DICH!

- + Stellenausschreibung
- Facility Manager
- Vollzeit - Montag bis Freitag
- Jahresgehalt ab 35.000 €
- Detaillierte Beschreibung

SCAN ME!

+ Bewirb dich jetzt!
Sende uns deine Bewerbung an humanresources@stgis.at

St. Gilgen International School
www.stgis.at